

Haushaltskrise 2025: Lindner warnt vor riesiger Finanzlücke!

Die Steuerschätzung prognostiziert trotz Mini-Plus eine wachsende Haushaltslücke für 2025, was die Ampel-Koalition unter Druck setzt.

Magdeburg, Deutschland - Die Ampel-Koalition steht vor einer ernststen finanziellen Herausforderung: Laut den neuesten Prognosen wachsen die Lücken im Bundeshaushalt dramatisch. Obwohl eine kleine Steigerung der Steuereinnahmen um 0,7 Milliarden Euro für 2025 vorhergesagt wird, bleibt der Gesamteindruck düster. Die Schätzer erwarten, dass der Bund bis 2028 insgesamt 58,1 Milliarden Euro weniger einnimmt, während der Gesamthaushalt einen Rückgang von 8,7 Milliarden Euro für das laufende Jahr zeigt. Finanzminister Christian Lindner (FDP) stellte klar: „Es gibt keine Spielräume für Verteilungspolitik“, und eine Konsolidierung ist unumgänglich.

Der Haushaltsentwurf sieht für 2024 Ausgaben von fast 490 Milliarden Euro vor, wovon ein großer Teil auf Kredite basiert. Doch die Finanzierungslücke beträgt nach aktuellen Schätzungen rund 2,5 Milliarden Euro, und die Abgeordneten müssen in den kommenden Wochen dringend Lösungen finden. Die Unsicherheit in der Ampel-Koalition und die schwächelnde Wirtschaft verstärken die Problematik. Lindner warnt, dass die hohen Kosten für das Bürgergeld und andere soziale Ausgaben die Lücke nicht schließen werden. In diesem Kontext wird die Notwendigkeit zu sparen und ineffiziente Subventionen zu überdenken immer dringlicher.

Weitere Einzelheiten zur Steuerschätzung und den Folgen für

den Bundeshaushalt sind **hier zu finden.**

Details

Ort

Magdeburg, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)